

FLZ 04.12.19

Bunte Päckchen für „Tisch“-Kinder

DINKELSBÜHL (bi) - In Familien, die auf die Unterstützung des „Dinkelsbühler Tisches“ angewiesen sind, ist meist auch kein Geld da, um Weihnachtsgeschenke für die Kinder zu besorgen. Die Bedürftigen-Initiative rief deshalb 2014 eine Päckchenaktion ins Leben, bei der auf die Mitwirkung der örtlichen Schulen gesetzt wird. Die machten auch bei der diesjährigen Auflage mit. Gestern war Abgabe. Das Foto zeigt Tisch-Koordinatorin Elke Böhm (links) mit Kindern an der Aktion beteiligten Schulkinder beim Treffen an der Bühne des Weihnachtsmarkts im Spitalhof. Wie in den Vorjahren fanden sich auch heuer in der Grundschule, im Förderzentrum, in der Wirtschaftsschule, der Mittelschule und im Gymnasium genügend Kinder und Jugendliche, die bereit waren, mit Unterstützung ihrer Eltern Geschenkpaketschaften für die Aktion zu übernehmen. Die rund 70 bunten Kartons, die die Schülerinnen und Schüler gestern mitbrachten, sind gefüllt mit Süßigkeiten, Stofftieren, Büchern oder nützlichen Artikeln wie Handtüchern, Stiften und Zahnbürsten. Die Tisch-Verantwortlichen hatten den Schulen im Vorfeld einen „Wunschzettel“ ausgehändigt. Gymnasiasten und Mittelschüler organisierten Geschenke für Teenager, während von den teilnehmenden Grundschulern eher solche Gaben



mobilisiert wurden, mit denen kleinere Kinder aus bedürftigen Familien etwas anfangen können. Die Päckchen wurden in den Räumen des Dinkelsbühler Tisches im Spitalhof deponiert, wo sie rechtzeitig an bezugsberechtigte Familien mit Kindern ausgegeben werden. Foto: Jürgen Binder